I. Anmeldung

TOP:

Kulturausschuss

Sitzungsdatum 17.03.2017

öffentlich

Betreff:
Street Art in Nürnberg
hier: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 22.12.2015

Anlagen:
- Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 22.12.2015
- Entscheidungsvorlage
- Beschlussvorschlag
- Sachverhalt (Anlage 1)

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		☐	☐	☐	☐
		☐	☐	☐	☐

Sachverhalt (kurz):

Die Verwaltung berichtet über die Street Art, ihr Selbstverständnis und die - soweit bekannt - Nürnberger Szene. In dem Bericht stehen die künstlerischen Aspekte im Vordergrund, es werden Vorschläge für eine Förderung von Street Art unterbreitet.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:
siehe Beilage

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☒ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☒ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Bislang nicht stellenrelevant.

3. Diversity-Relevanz:

☐ Nein

☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
siehe Diversity-Check

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **Abstimmung erfolgt mit J, SÖR, H, LA**

☐

☐

II. **Herrn OBM**

III. **Referat IV**

Nürnberg,
Kulturreferat

(14001)

Nr.	Prüffragen	Begründung / Bemerkungen	Bewertung
1.	In welcher Weise wirkt sich **das Vorhaben** nach Einschätzung der Verwaltung auf unterschiedliche Personengruppen aus?	Die verschiedenen Fördermaßnahmen wirken sich in erster Linie unterstützend auf Jugendszene, Jugendliche und junge Erwachsene in ihren kreativen Potentialen aus. Sie wirken informativ und kommunikationsfördernd zwischen den verschiedenen Betroffenen/Befassten (runder Tisch) in der Kommune und entstigmatisierend. Ästhetisch betroffen auch unterschiedliche Stadtteilbewohner bei legalen Sprayflächen	☑ relevant ☐ teilweise relevant ☐ nicht relevant
2.	Auf welchen nach den Diversity-Dimensionen differenzierten Daten, Informationen oder Schätzungen basiert **das Vorhaben?**	Erhebungen "AG Graffity" bei Polizeiinspektion Nürnberg (Zielgruppe: insbesondere männliche Jugendliche), Projektberichte KJR, Jugendamt, Erfahrungsberichte anderer Städte.	☑ relevant ☐ teilweise relevant ☐ nicht relevant
3.	Kann **das Vorhaben** zur Gleichberechtigung / Gleichstellung und Chancengleichheit beitragen?	Entstigmatisierung/Entkriminalisierung von Sprayern, Bereicherung & opt. Aufwertung der Stadtteile; Identifikation & Integration von Jugendkultur & -szene in/mit Stadtteil; Partizipation Kinder, Senioren/innen, Menschen mit Behinderungen (Street Art Projekt Langwasser)	☑ relevant ☐ teilweise relevant ☐ nicht relevant
4.	Welche Auswirkungen auf bestimmte Personengruppen sind mit dem **Einsatz öffentlicher Mittel** zu erwarten?	Ansprechpartner_in für Graffity-Szene, Legale Sprayflächen/-wände; künstlerisch/pädagogisch begleitete Aktionen; Wertschätzung & Präsenz der Kunstform & Jugendkultur durch Ausstellungsprojekt;	☐ relevant ☑ teilweise relevant ☐ nicht relevant
Gesamtrelevanz			☑ relevant ☐ teilweise relevant ☐ nicht relevant